

„Unstätt und flüchtig sollst du sein!“ — das ist die Inschrift, die das Leben so mancher Menschenkinder trägt. Von frühester Jugend heftet sich, verschuldet oder unverschuldet, das Unglück an ihre Ferse. Ein Spielball der abenteuerlichsten Ereignisse, werden sie umhergeworfen, kämpfen, unterliegen, kommen für eine Weile empor, werden wieder hilflos in's Elend zurück gestoßen, und vielleicht setzt erst der Tod ihren Irrfahrten ein Ziel. Ihr Leben erinnert unwillkürlich an den Nachen, der auf sturmbewegter See mit Wind und Wogen ringt und dessen Anblick uns bald mit Hoffnung, bald mit Furcht erfüllt, bis er endlich glücklich den rettenden Hafen erreicht oder — für immer sich unsern Blicken entzieht.

Gleichwol ist die Hand Gottes auch in dem Leben dieser „Ruhelosen“ nicht zu verkennen. Wol sind ihre Fährten oft sehr räthselhaft, dem Worte entsprechend: „Bei den Verkehrten bist du verkehrt“, und deshalb liegt ihnen die Gefahr nahe, an Gott zu verzweifeln und sich dem Unglauben in die Arme zu werfen. In

der That aber sendet die Sonne der ewigen Liebe gerade in ihr Nachtleben die glühendsten Strahlen, und unser Auge ruht um so lieber auf dem Wunderwalten dieser Liebe, je hoffnungsloser das Elend, dem sie sich zuwendet, zu sein scheint.

Die nachfolgenden Schilderungen möchten in kurzen Zügen das Lebensbild eines jungen Mannes vorführen, welches auch das „Unstät und flüchtig“ an seiner Stirn trägt, aber auch Gottlob! von der Barmherzigkeit Gottes zeuget, die sich „rühmet wider das Gericht“. Wir geben sie mit der Bemerkung, daß sie nicht erfunden sind, sondern auf Thatfachen, zum Theil auf brieflichen Mittheilungen des jungen Mannes selbst beruhen und mit seinen eignen Worten reden. Von einem Romane also ist nicht die Rede, so romanhaft Manches klingen mag.

1. Verfehlte Jugend.

Ewald Brandenstein (wir wählen absichtlich einen anderen als den wirklichen Namen) erblickte im Jahre 1850 in einer größeren Stadt am Rheine das Licht der Welt. Sein Vater war eine höchst originelle Erscheinung: schwerfällig corpulent, mit glühend-rothem Angesichte, ein Fabrikant voller Speculationen, der seine Mitbürger zu allen Fortschritten auf dem Gebiete des